

# Reichs = Gesetzblatt.

*Nr.* 30.

---

**Inhalt:** Verordnung über die theilweise Inkrastsetzung des Gesetzes, betreffend die Schlachtvieh- und Fleischschau. S. 275.

---

(Nr. 2698.) Verordnung über die theilweise Inkrastsetzung des Gesetzes, betreffend die Schlachtvieh- und Fleischschau, vom 3. Juni 1900. Vom 30. Juni 1900.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König von Preußen ꝛ.

verordnen auf Grund des §. 30 Abs. 2 des Gesetzes, betreffend die Schlachtvieh- und Fleischschau, vom 3. Juni 1900 (Reichs-Gesetzbl. S. 547) im Namen des Reichs, mit Zustimmung des Bundesraths, was folgt:

Der §. 12 Abs. 1 des Gesetzes, betreffend die Schlachtvieh- und Fleischschau, vom 3. Juni 1900 (Reichs-Gesetzbl. S. 547) tritt am 1. Oktober 1900 in Kraft. Gleichzeitig treten die Vorschriften des §. 26 Nr. 1, 2, des §. 27 Nr. 1 und der §§. 28, 29 in Kraft, soweit sie die Zuwiderhandlungen gegen den §. 12 Abs. 1 und das Verbot betreffen, Fleisch, das den Vorschriften des §. 12 Abs. 1 zuwider eingeführt worden ist, als Nahrungs- oder Genussmittel für Menschen in Verkehr zu bringen.

Urkundlich unter Unserer Höchst eigenhändigen Unterschrift und beige drucktem Kaiserlichen Insegel.

Gegeben Travemünde, den 30. Juni 1900.

(L. S.)

Wilhelm.

Graf von Posadowsky.

---

Ertausgegeben in Reichsanzeiger des Innern.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.